

# Ein Verein stellt sich vor

## Vorstände

Wilhelm Erhard	1912 - 1918
Fritz Eitel	1919 - 1933
<i>Auflösung durch das Nazi-Regime</i>	
Eugen Schüle	1950 - 1962
Walter Füssinger	1963 - 1974
Heinz Kalb	1975 - 1976
Otto Bentel	1977 - 1982
Karl Heinz Menkel	1983 - 1984
Karl Glöckner	1985 - 1995
Hermann Arzt	1995 - 2003
Herbert Fischer	2003 – 2007
Manfred Vater	2007 – heute

## 1912 – 2012

Eugen Schneider	1912 - 1922
Heinrich Kilper	1923 - 1926
Walter Leimenstoll	1926 - 1927
Emil Schopf	1927 - 1933
<i>Auflösung durch das Nazi-Regime</i>	
Wilhelm Hettler	1950 - 1970
Mito Schmid	1970 - 1972
Hans Albert Zutavern	1973 - 1980
Wolfgang Brüggemann	1980 - 1981
Hartmut Neumann	1981 - 1986
Holger Klausen	1986 - 1992
Ansgar Walter Merk	1992 – 1998
Astrid Beuth	1998 – heute

## Chorleiter

### 1912 Der MGV Frohsinn wird geboren

100 Jahre sind vergangen, seit im Jahre 1912 sechs sangesfreudige junge Männer zusammen mit dem damaligen Lehrer Eugen Schneider, ein Sohn des Rappenwirts Schneider, den Grundstein für den Männergesangverein Frohsinn gelegt haben. Als Vereinslokal wurde das Gasthaus zum Rappen an der Bachbrücke in der Leonberger Straße bestimmt .



*Fahrt zum Preissingen nach Möttlingen*

Schon sehr früh konnte der Verein bei Preissingen in Merklingen 1913 und 1914 in Möttlingen beachtliche Preise erringen.

### 1914 Fahnenweihe & Ausbruch des 1. Weltkrieges

Die Zahl der Sänger war zwischenzeitlich auf 37 gestiegen und am 24. Mai 1914 konnte der noch junge Verein auf dem Bergwaldfestplatz seine prächtige Fahne weihen, die auch heute nach 100 Jahren noch immer das Symbol unseres Vereins ist.

Nur wenige Monate danach sollte schon die erste schwere Prüfung über den Verein kommen. Im August brach der erste Weltkrieg aus, und beinahe der gesamte Chor samt Dirigenten wurde zu den Waffen gerufen.

Während der Kriegsjahre war es nahezu unmöglich, eine Singstunde abzuhalten. Am Ende des Krieges hatte der MGV den Verlust von 23 jungen Männern zu beklagen.



### Auszüge aus der Festschrift

**Fahrplan**  
sämtlicher aus Anlaß des Festes am 24. Mai 1914 nach und von  
Renningen verkehrender  
**Sonder-Züge.**

- Sonderzüge mit Wagen 2.—4. Klasse:  
Spätestens jedoch um 2 Uhr zum Festzug beim Löwen anzutreten.
- Zuffenhausen ab 8.10 Uhr vormittags.**  
(Anschluß von Stuttgart von Zug 408. Stuttgart Hbf. ab 7.14 Uhr vormittags.  
Zuffenhausen an 7.50 Uhr vorm., Zuffenhausen an 8.04 vorm.)  
**Renningen an 8.44 Uhr.**
  - Der **Zug 1780 Zuffenhausen ab 12.27 nachm., Leonberg**  
an 12.56 wird bis Weilderstadt fortgesetzt.  
Leonberg ab 12.58 nachm.,  
Rutesheim " 1.05 "  
**Renningen an 1.11 "**  
Weilderstadt an 1.20 "
  - Der **Zug 1785 beginnt in Weilderstadt.**  
Weilderstadt ab 1.29 nachm.,  
Malmshelm " 1.34 "  
**Renningen an 1.38 "**  
Leonberg " 1.48 "

und weiter wie im Fahrplan nach Zuffenhausen.  
4. Der **Zug 873 beginnt in Weilderstadt.**  
Weilderstadt ab 8.00 nachm.,  
Malmshelm " 8.13 "  
**Renningen an 8.18 "**  
Rutesheim " 8.23 "  
Leonberg " 8.32 "

und weiter wie im Fahrplan nach Stuttgart Hbf.  
Anschluß in Zuffenhausen nach der Richtung Ludwigsburg.  
**Sänger und Festteilnehmer werden gebeten, möglic  
nur Sonderzüge zu benützen und auf den Abgangsstatie  
Retour-Karten zu lösen.**

**Zur gefl. Beachtung.**  
Die Festabzeichen sind sichtbar zu tragen, widrigen-  
falls das Eintrittsgeld nochmals erhoben wird.  
Es wird gebeten, den durch Abzeichen erkenntlich gemachten  
Ordnern unbedingt Folge zu leisten.  
Die Vereine werden dringend gebeten, möglichst frühzeitig,  
spätestens jedoch um 2 Uhr zum Festzug beim Löwen anzutreten.  
Es ist verboten, den Kindern alkoholhaltige Getränke zu ver-  
abreichen, auch werden die Vorstände sämtlicher Vereine verpflichtet,  
dafür zu sorgen, dass die Knaben, welche Vereinslateln tragen,  
keine alkoholhaltige Getränke erhalten.

### Verzeichnis der Sänger des Gesangvereins Frohsinn.

- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| I. Tenor:             | I. Baß:          |
| Wilhelm Erhardt.      | Aug. Schmidt.    |
| Gottlieb Maißb.       | Gußtav Schöck.   |
| Reinhold Hagenlocher. | Wilhelm Hackius. |
| Gottlob Gockeler,     | Fritz Konz.      |
| Fritz Eitel.          | Fugen Bubjer.    |
| Christian Munding.    | Wilhelm Beck.    |
| Gottlob Wolf.         | Otto Bleid.      |
| Eugen Blaid.          | Otto Seyffler.   |
| Ludwig Nick.          | Jakob Kugel.     |
| Wilhelm Wiedmaier.    | Reinhold Härter. |
| Wilhelm Lorenz.       |                  |
| Karl Stirner.         | II. Baß:         |
|                       | Hermann Beck.    |
| II. Tenor:            | Karl Maißb.      |
| Gußtav Maißb.         | Karl Umminger.   |
| Gottlob Scheible.     | Karl Binder.     |
| Christian Weckner.    | Gottlieb Hering. |
| Wilhelm Schwämmle.    | Gottlob Rexer.   |
| Gottlieb Schöck.      | Karl Wagner.     |
| Wilhelm Maißb.        |                  |
| Wilhelm Schmidt.      |                  |
| Ernst Maißb.          |                  |

**Gesangverein  
Frohsinn Renningen**

---

**Festschrift**  
zu dem am 24. Mai 1914  
stattfindenden  
**Gesangswettstreit**

---

verbunden mit Bannerweihe

---

Herausgegeben vom festgebenden Verein  
Gegründet 1912

Reinen Sinn  
und  
reinen Klang



In Wort, in Tat  
und  
im Gesang.

Druck von Julius Reeth, Weilderstadt.

### 1919 Neubeginn

Nach diesen schweren Opfern musste der Verein 1919 wieder neu aufgebaut werden, was mit Hilfe des aus dem Krieg heimgekehrten Dirigenten Eugen Schneider auch gelang. Zum Vorstand wurde Fritz Eitel gewählt.

Dank der guten Kameradschaft und des herausragenden Engagements unseres Dirigenten erreichte der Chor bald wieder eine Stärke von 60 bis 65 Sängern.

Um die gesangliche Leistung des Chores zu erproben, beteiligte sich der Verein einige Jahre lang an großen Sängerwettstreiten im Nachbarland Baden und konnte in den Jahren 1921 in Dillstein und 1922 in Stein erste Preise erringen.

Auf Anraten des Dirigenten trat der Verein in den Arbeitersängerbund ein. Weil es unserem bewährten Dirigenten nicht mehr möglich war, die Singstunden zu leiten, wurde der Chor ab 1923 von Herrn Leimenstoll, Lehrer aus Renningen, und Herrn Kilper aus Sindelfingen übernommen.

Schultheißenamt Renningen.  
Gesehen den 10. Juli 1921.  
M e i d u n g .  
Am Samstag den 9. Juli 1921  
nachts 12 Uhr, habe ich in der Wirtschaft  
zum Hapfen hier, noch den Gesangverein  
Frohsinn, etwa 70 Mann stark, in seinem  
Lokal angetroffen.  
Meine Aufforderung zum Verlassen der  
Wirtschaft wurde nicht befolgt, obwohl ich  
um 11 Uhr die Polizeistunde angekündigt  
hatte.  
Der Vorstand Friedrich E i t e l  
erklärte, sie hätten Generalversammlung  
und hätten ihre Tagesordnung vollends er-  
ledigt.  
Der Wirt Eberhard K l i n g hat  
noch eingeschmekt.  
Schutzmann Reichert.  
Steger.

In den Jahren 1924 bis 1927 führte eine Theatergruppe im Gasthof Hirsch verschiedene Theaterstücke auf .



*„Räuber“* aufgeführt von der Theatergruppe des Männergesangsvereins Frohsinn im Jahre 1924

Im Jahr 1927 konnten wir Herrn Musikdirektor Emil Schopf als Chorleiter gewinnen. Unter seiner Leitung machte der Chor mit sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam.



*Der Frohsinn im Jahr 1930*



*Der Frohsinn beim Sängerfest in Feuerbach 1931*



Zur ersten Singstunde fanden sich 20 Sänger im Übungslokal Gasthaus Ochsen ein.

Der erste öffentliche Auftritt fand am 20. Mai **1951** beim mit der Fahnenweihe verbundenen Sängerfest des Liederkranzes Renningen statt. Unser Beitrag „Weltenfrieden“ traf den Geist der Zeit und fand die entsprechende Anerkennung.

Schon im Frühjahr **1952** konnte unter der Leitung von Herrn Hettler das erste Konzert gegeben werden.



*Der MGV Frohsinn beim Festzug des 50-jährigen Jubiläum des Liederkranzes Renningen, 1952*

Doch nicht nur die regelmäßigen Konzerte, sondern auch andere Veranstaltungen und Aktivitäten wurden bald ein fester Bestandteil im Vereinsleben:

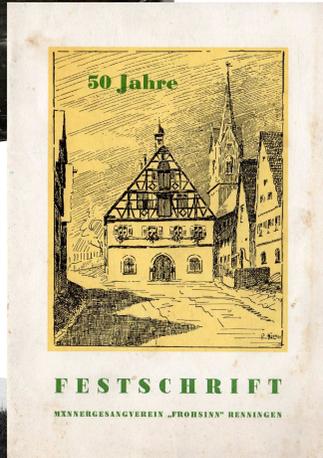
So veranstaltete der MGV **1953** in der Festhalle einen großen „Bunten Abend“, der neben den offiziellen Liedvorträgen im ersten Teil, mit einem bunt gemischten Programm aus Männerchören, Solosängern, Musik und allerlei Überraschungen aufwartete.

Ein Ausflug mit zwei geschmückten Pferdewagen nach Perouse und das erste Bergwaldfest waren weitere Höhepunkte in diesem Jahr.

In den Folgejahren etablierte sich ein normales Vereinsleben mit regelmäßigen Konzerten und Gastauftritten. Bis zum Jahr **1958** war der Chor auf 46 Sänger angewachsen.

### **1962 50-jähriges Jubiläum**

Das 50-jährige Jubiläum am 28. bis 30. Juli 1962 wurde in einem großen Festzelt auf den Stegwiesen gefeiert. Mit einem großen Festbankett wurde das Jubiläum am Samstagabend eröffnet. Am Sonntagmorgen folgte ein Freundschaftssingen mit befreundeten Vereinen und am



Nachmittag zog ein langer Festzug mit Festreitern, Festdamen, Festwagen und 18 weiteren Vereinen durch Renningen. Am Montagabend klang das Jubiläum mit einem gemütlichen Beisammensein und einem Feuerwerk aus.

Im Oktober legte der langjährige Vorstand sein Amt aus persönlichen Gründen nieder und übergab die Führung an seinen Stellvertreter Walter Füssinger.

### 1963 Ein Vereinsheim wird geplant

Nach der Wahl von Walter Füssinger zum 1. Vorsitzenden begann der Verein neben dem Singstundenbetrieb mit der Planung eines eigenen Vereinsheimes.



Noch im gleichen Jahr wurde von der Gemeinde ein Bauplatz erstanden. Bereits im Folgejahr konnte nach einer großartigen Leistung der Mitglieder Richtfest gefeiert werden.

1965 trat der Frohsinn dem Schwäbischen Sängerbund bei.

Im Jahr 1966, nach zwei Jahren und über 1200 von den Mitgliedern freiwillig geleisteten Arbeitsstunden war es endlich soweit:



Das neue Vereinsheim war fertig und konnte eingeweiht werden: Am 10. Juni überreichte Ludwig Keck, das älteste Vereinsmitglied, in Anwesenheit von Bürgermeister Bauer sowie zahlreicher Gäste dem 1. Vorsitzenden Walter Füssinger die

Schlüssel. Mit einem Zeltfest sowie mit einem Festzug wurde das Ereignis an drei Tage gebührend gefeiert.

Das Vereinsheim bot nun ganz neue Möglichkeiten und so konnte in diesem Jahr zum ersten Mal der bis heute in der Adventszeit durchgeführte Familienabend gefeiert werden.



### 1969 Rundfunk- und Plattenaufnahme

**1969** hatte der MGV Frohsinn die Möglichkeit, an einer Rundfunkaufnahme für die Sendung „Stunde des Chorgesangs“ im Süddeutschen Rundfunk teilzunehmen. Noch im gleichen Jahr fand zusammen mit unseren

Sängerkameraden aus Rutesheim eine weitere Aufnahme für die Sendung „So singt's und klingt's ins Land hinaus“ statt. Da die beiden Rundfunkwiedergaben großen Anklang fanden, wurde von den Aufnahmen eine Schallplatte angefertigt. Diese erfreute sich unter den Mitgliedern und Freunden so großer Beliebtheit, dass eine Nachbestellung notwendig war.



### 1970 Chorleiterwechsel

Nach 20 Jahren ging unser Chorleiter Herr Hettler in den Ruhestand. Das ganze Jahr stand im Zeichen des Abschiedes. So wollten beim letzten Konzert unter seiner Leitung die Ehrungen für unseren langjährigen, hochverdienten Dirigenten kein Ende nehmen, und beim Kameradschaftsabend wurde er zum Ehrenchorleiter ernannt.

Die zwei darauf folgenden Jahre waren von Chorleiterwechseln bestimmt: Nachdem Mito Schmid, der Nachfolger Herrn Hettlers, aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen seine Tätigkeit bei uns aufgeben musste, konnten wir auf dessen Empfehlung hin Herrn Hans-Albert Zutavern gewinnen.



Zu den musikalischen Höhenpunkten dieser Zeit zählte zweifellos der Kontakt zum Meisterchor des Mönchengladbacher Quartettvereins mit Konzerten in Renningen und Mönchengladbach.

### 1975 Vorstandswechsel

Nachdem Walter Füssinger nach über 11-jähriger Vorstandschaft nicht mehr kandidierte, wurde ein neuer Vorstand gesucht und in Heinz Kalb gefunden. Unter seiner Regie veranstaltete der MGV Frohsinn zusammen mit dem Musikverein Renningen ein großes Weinfest im Festzelt auf dem Gelände unseres Vereinsheimes.

Im Jahr 1977 wurde Otto Bentel zum neuen Vorstand gewählt.

### 1977 Das Zeitalter der Einweihungen

Renningen erneuerte sich: Eine stattliche Zahl an öffentlichen Neubauten wurde Ende der 70er-Jahre fertiggestellt, und der MGV Frohsinn trug zur musikalischen Gestaltung der Einweihungsfeierlichkeiten des Bürgerhauses 1977 und der Rankbachhalle 1978 bei.

Anlässlich der Einweihung des neu gestalteten Kirchplatzes in Renningen veranstalteten der MGV Frohsinn zusammen mit dem Musikverein Renningen das erste Kirchplatzfest, das bis heute ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Stadt ist.

### 1979 Ein Knabenchor wird gegründet

Um langfristig den Nachwuchs zu sichern, entschloss sich der MGV, einen Knabenchor zu gründen.



Bereits acht Monate später trug der noch junge Knabenchor zum Konzertprogramm des Vereines bei.



**1980** stand dem Verein ein Schock ins Haus: Der langjährige Chorleiter verließ den Verein. Herr Brüggemann, der Leiter des Knabenchores erklärte sich bereit, kommissarisch auch den Männerchor zu übernehmen. Erst im Jahr darauf machte sich wieder Erleichterung breit, als Hartmut Neumann als Chorleiter verpflichtet werden konnte.

Zu den musikalischen Höhepunkten der Jahre **1980** und **1981** zählten sicherlich die Beteiligung an einem volkstümlichen Abend im Spiegelsaal des Kurhauses von Bad Liebenzell sowie das anlässlich des Sängerausfluges nach Weinheim gegebenen Konzertes im dortigen „Kerwehaus“.

### 1982 Auflösung des Knabenchores

Nachdem sich Herr Brüggemann vom Frohsinn getrennt hatte, übernahm Frau Fredersdorf den Knabenchor. Dank ihres großen Engagements konnte der Knabenchor einen Auftritt beim Alternachmittag anlässlich der Stadterhebung wagen.

Leider blieb der wiederholte Wechsel des Dirigenten nicht ohne Folgen: Einige Knaben hatten das Interesse verloren, und so musste der Ausschuss im Mai schweren

Herzens die Auflösung des Knabenchores beschließen.

Für den Männerchor galt es, ein anderes großes Projekt zu bewältigen: Zusammen mit dem Liederkranz Renningen, dem Harmonika-Club und dem Musikverein Renningen bewirtschaftete er das anlässlich der Stadterhebung unter dem Motto „Weindorf Renningen“ stehende Kirchplatzfest und trug zur musikalischen Umrahmung bei.

Vereinsinterner Höhepunkt des Sängerjahres war das erste Konzert im neuen Sängeranzug.



### 1985 Karl Glöckner wird Vorstand

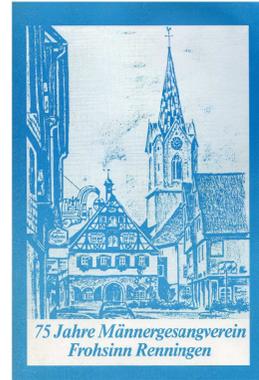
Nachdem Karl-Heinz Menkel sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde auf der Generalversammlung Karl Glöckner zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Neben den üblichen Auftritten und Konzerten nahm der MG V Frohsinn am Singen der Keplergau-Chöre, der großen Gemeinschaftsveranstaltung der musikalischen Laienverbände, in Stuttgart teil.

Nach dem Wechsel in der Vorstandschaft folgte im Jahr darauf ein Chorleiterwechsel: Holger Klausen wurde Nachfolger von Hartmut Neumann und feierte **1986** seinen ersten Auftritt im Rahmen des „Großen Heimatabends“, den der MG V Frohsinn zusammen mit den Altbachtälern bestritt.

### 1987 75-jähriges Vereinsjubiläum

Mit einem großen Jubiläumsball wurde dieser Geburtstag begangen. Im Rahmen des Festaktes übergaben die Sponsoren die restaurierte, aus dem Jahr 1914 stammende Vereinsfahne. Aus Funk und Fernsehen bekannte Künstler umrahmten die Veranstaltung.



Ein Festkonzert sowie ein Freundschaftssingen vollendeten das Jubiläumsjahr.

**1988** fand der MGV wieder den Weg ins Fernsehen und sang bei der SDR-Sendung „Land und Leute“.

### **1989 Erste Fahrt ins Erzgebirge**

Mit einem volkstümlichen Abend unter dem Motto „Heimatklänge“ mit den Altbachtälern Musikanten und einem Sängerausflug nach Irdning in der Steiermark begann das Jahr. Unerwartet ging es weiter:

Nach bereits langjährigem, privatem Briefkontakt eines Sängers mit dem MGV Lauenstein und gescheiterter Einladung ins Erzgebirge im Vorjahr nutzte eine Abordnung des Frohsinns die neuen Möglichkeiten nach Öffnung der Mauer und besuchte den MGV Lauenstein-Geising bereits im Dezember **1989**.



### **1991 1000-Jahrfeier der Stadt Renningen**

Gleich zwei historische Ereignisse trafen im Vereinsleben aufeinander: Renningen feierte seine Gründung vor 1000 Jahren. Anlässlich der 1000-Jahrfeier der Stadt veranstaltete der MGV Frohsinn ein Opern- und Operettenkonzert mit großem Sinfonieorchester.



Zu diesem Festwochenende durfte er erstmals seine Sängerkameraden aus Lauenstein begrüßen.

Bereits im Jahr darauf fuhr der Männerchor zum Gegenbesuch ins Erzgebirge, wo er an den Feierlichkeiten zum 130-jährigen Bestehen des Gastvereines teilnahm.

Nach der Kündigung Holger Klausens war die Folgezeit überschattet von der nahezu zweijährigen Suche nach einem neuen Dirigenten. Erst **1993** konnte Ansgar Merk verpflichtet werden.

Nach zehnjähriger Amtszeit gab Karl Glöckner sein Amt als 1. Vorsitzender ab. Zum neuen Vorstand wurde Hermann Arzt gewählt.

### **1998 Eine Frau gibt den Ton an Gründung der Jungen Formation**

Um der sinkenden Sängerschaft entgegenzuwirken, konnten nach mehreren erfolglosen Versuchen glücklicherweise ehemalige Mitglieder des Knabenchores wiedergewonnen werden, die Interesse an einem neuen Chor mit moderner Literatur hatten.

Hier kam uns der Chorleiterwechsel von Ansgar Merk zu Frau Astrid Beuth zu Hilfe: Sie war bereit, auch diesen Chor zu übernehmen. Die Junge Formation wurde gegründet.

Wenige Monate später, konnte sich der neue Chor 1999 im Rahmen seines ersten Konzertes über einen gelungenen Auftritt freuen.



Im gleichen Jahr hatte sich der MGV Frohsinn mit dem umfangreichen Umbau des Vereinsheims noch ein weiteres Projekt vorgenommen.

Die Fertigstellung wurde bei der jährlich stattfindenden Hocketse mit einem Tag der offenen Tür und einer Bilderausstellung örtlicher Künstlern im neu gestalteten Vereinsheim gefeiert.

**2000** stand ganz unter dem Motto „Lauenstein“: Der MGv Frohsinn unternahm einen Ausflug ins Erzgebirge und beteiligte sich zusammen mit weiteren Chören am Konzert der Gastgeber in der Eissporthalle von Lauenstein-Geising.



Der Gegenbesuch der Sängerkameraden erfolgte nur wenige Monate später. Auch in Renningen fand ein gemeinsames Konzert in der Stegwiesenhalle statt.

### **2002 90-jähriges Jubiläum**

Im Jahr seines 90-jährigen Bestehens veranstaltete der MGv Frohsinn ein Konzert unter dem Motto „Wir laden gern uns Gäste ein“. Zu Gast war das Dravograd Oktet

aus Slowenien, das auch **2005** noch ein weiteres Konzert in Renningen gab.

Nachdem Hermann Arzt nicht mehr kandidierte, wurde **2003** Herbert Fischer zum neuen Vorstand gewählt. Ihm folgte im Jahre **2007** Manfred Vater, der das Amt bis heute inne hat.

In musikalischer Hinsicht waren die letzten zehn Jahre von Motto-Konzerten bestimmt: wie z.B. „Grand mit Vieren“ 2003 sowie 2008 „Dr, hoim isch überall“ jeweils zusammen mit dem Liederkranz Renningen, „Lieder der Völker“ im Jahre 2005, „Filmmusik“ zusammen mit dem MGv Lauenstein-Geising 2006 oder „Bühne frei“ 2007, „Ohrwürmer, Schlager und Hits“ 2009 sowie 2010 „Beziehungs-Weise“.

### **2009 Die junge Formation etabliert sich endgültig**

Die Junge Formation war bei „live uff de Steig“ in Niefern-Öschelbronn zu Gast und überzeugte hier wie auch bei einem gemeinsamen Konzert mit den Voices of Joy auf der ganzen Linie.

**Chorkonzert**  
Ohrwürmer, Schlager und Hits  
Samstag 21. März 2009 19 Uhr  
Stegwiesenhalle  
Männerchor  
Junge Formation  
Ten Voices und No Voices  
Leitung: Astrid Beuth  
Veranstalt: Carner Optik

**Chorkonzert**  
Bühne frei  
15. September 2007 19<sup>00</sup> Uhr  
Hallenöffnung 18<sup>00</sup> Uhr  
MGV Frohsinn Renningen  
Männerchor  
Junge Formation  
Von den Voices Ltd. Herrenberg  
Ten Voices und No Voices  
Leitung: Astrid Beuth  
Veranstalt: Carner Optik

MGV Frohsinn  
Beziehungs - Weise  
**Chorkonzert**  
Samstag 21. März 2010  
Stegwiesenhalle 19<sup>00</sup> Uhr  
Hallenöffnung 18<sup>00</sup> Uhr  
Männerchor  
Junge Formation  
Ten Voices  
Von den Voices Ltd. Herrenberg  
Ten Voices und No Voices  
Leitung: Astrid Beuth

**Chorkonzert**  
Lieder der Völker  
23. April 2005 19<sup>00</sup> Uhr  
Hallenöffnung 18<sup>00</sup> Uhr  
MGV Frohsinn Renningen  
Männerchor  
Junge Formation  
Von den Voices Ltd.  
Ten Voices und No Voices  
Leitung: Astrid Beuth  
Veranstalt: Carner Optik

MGV Männergesangverein Frohsinn Renningen e.V. Gesangverein Liederkreis Renningen 1.035 e.V.

**Chorkonzert**  
„Grand mit Vier“  
Frohsinn Junge Formation Liederkreis Voices of Joy  
Samstag 18. Oktober 2003  
Stegwiesenhalle 19<sup>00</sup> Uhr  
Hallenöffnung 18<sup>00</sup> Uhr  
Eintritt 8,- Schüler 6,-

**90 Jahre Frohsinn**  
Chorkonzert  
Musik ist Trumpf  
Sonntag 10. November 2002  
Stegwiesenhalle 19<sup>00</sup> Uhr  
Hallenöffnung 17<sup>00</sup> Uhr  
Männerchor  
Junge Formation  
Liederkreis  
Ten Voices  
Von den Voices Ltd. Herrenberg  
Ten Voices und No Voices  
Leitung: Astrid Beuth  
Veranstalt: Carner Optik  
Schwacke Musikwelt

**MGV Frohsinn**  
Chorkonzert  
Filmmelodien  
Samstag 22. April 2006  
Stegwiesenhalle 19<sup>00</sup> Uhr  
Hallenöffnung 18<sup>00</sup> Uhr  
Männerchor  
Junge Formation  
MGV Liederkreis - Gesang  
Moritz Wanda - Flögel  
Thomas Bechtel - Flögel  
Jürgen Kuhn - Trompete  
Musikalische Leitung: Astrid Beuth  
Eintritt: 8,- Euro



**2010** folgte der Verein mit beiden Chören der Einladung zu den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum des MGV Lauenstein.

Nachdem die Junge Formation mittlerweile aus den Kinderschuhen herausgewachsen ist, hat sie **2011** ihren Namen geändert und nennt sich nun male:vox.

## 2012 100-jähriges Jubiläum

Der MGV Frohsinn musste in seiner Geschichte einige Hürden überwinden und kann nun in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Neue Logos für die beiden Chöre richten den Blick auf die Zukunft:



### Eine kleine Anmerkung:

Bei der Abfassung dieser Chronik haben wir auf eine lückenlose Aufzählung der zahlreichen Auftritte und Konzerte in unserer 100-jährigen Vereinsgeschichte verzichtet. Wir haben vielmehr versucht, uns auf die wichtigen Ereignisse der Zeit- und Vereinsgeschichte zu beschränken.